

## Lernen? Bilden? Ein Kinderspiel!?

**Lernen? Sich Bilden? Ein Kinderspiel!?** Diesem Thema widmet sich eine öffentliche Themenveranstaltung auf Einladung der Regionalen Arbeitsgruppe Frühe Förderung von Impuls Zusammenleben. Als Referentin konnte Dr. Heidi Simoni, Leiterin des Marie Meierhofer Instituts für das Kind gewonnen werden.

(Eing.) Die gesellschaftlichen Erwartungen an Eltern und Kinder sind hoch, und wohl alle Eltern wollen das Beste für ihr Kind. Aber müssen wir Eltern alles perfekt machen, oder sollen wir uns in Gelassenheit üben? Wie gelingt es Eltern, Ihre Kinder gut und gesund aufwachsen zu lassen und ihnen geeignete Lernerfahrungen zu ermöglichen? Wie unterstützen wir Kinder auf geeignete Weise, ohne in einen Förderhype zu verfallen? Während die einen von «Bildung ab Geburt» sprechen, sehen andere beim Konzept «Frühe Förderung» das unbeschwerte Aufwachsen von Kindern gefährdet.

### Eine kompetente Referentin

Dr. Heidi Simoni, Leiterin des Marie Meierhofer Instituts für das Kind, zeigt in ihrem Referat auf, welche Faktoren ein gesundes Aufwachsen von Kindern begünstigen, was Kinder widerstandsfähig macht und welche Grundlagen wichtig sind, damit Kinder später ein gegliedertes Leben führen können. Sie erläutert, was hinter den Konzepten zum frühkindlichen Lernen steckt, wie frühkindliches Lernen überhaupt funktioniert und wie wir Kinder in ihren Lernerfahrungen unterstützen können.

### Ein Podium zu aktuellen Fragen

Anschliessend stellt sich die Referentin den Fragen und Rückmeldungen der PodiumsteilnehmerInnen. Es sind dies Martin Heiz, Gemeindeamann von Reinach, Annelies Gaberell, Mütter-Väter-Beraterin des Bezirks Kulm, Monika Häusermann, Präsidentin des Vereins Spielgruppen Aargau und Karin Faes, Vorstandsmitglied in der Regionalplanung AargauSüd, Mitglied der Regionalen Arbeitsgruppe



**Fachreferentin und Podiumsteilnehmerin:** Dr. Heidi Simoni, Leiterin des Marie Meierhofer Instituts für das Kind, stellt sich den Fragen rund um die frühe Kindheit. (Bild: zVg.)

Frühe Förderung und engagiert in der Trägerschaft einer KiTa.

### Vielfältige Anregungen für Eltern

Die Suchtprävention Aargau stellt für die Veranstaltung eine mobile Mediothek zur frühkindlichen Entwicklung zur Verfügung. Damit ist auch vor und nach der Veranstaltung für vielfältige Anregungen zuhanden von Eltern mit Kindern im Vorschulalter gesorgt (selbstverständlich sind auch Eltern von älteren Kindern und interessierte Kinderlose willkommen).

### Am Samstagmorgen, 9. Juni

Der Anlass findet am Samstag, 9. Juni, zwischen 9 und 11.30 Uhr, in der Aula der Schule Oberkulm statt. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist erwünscht (Tel. 062 772 04 19 oder an: info@impuls-zusammenleben.ch). Bei Bedarf wird eine Kinderbetreuung durch das Team der «Kita Wundergarten» angeboten (bitte Anzahl Kinder und Alter angeben).

Diese Veranstaltung ist ein Angebot von «Impuls Zusammenleben AargauSüd» und dessen regionaler Arbeitsgruppe für den Frühbereich. Trägerschaft des Projekts sind die Gemeinden Birrwil, Burg, Gontenschwil, Leimbach, Menziken, Oberkulm, Reinach, Teufenthal, Unterkulm und Zetzwil gemeinsam mit Kanton und Bund. Weitere Informationen unter [www.impuls-zusammenleben.ch](http://www.impuls-zusammenleben.ch).